

# Status quo Grundschulkindbetreuung in der Stadt Amberg

Stand Juni 2021

Schul- und Sportamt der Stadt Amberg

Jugendamt der Stadt Amberg



## Grundschulkindbetreuung im Schuljahr 2020/2021

Schule	Anzahl Schüler Klassen 1-4	im gebundenen Ganztage	im offenen Ganztage bis 14 Uhr	im offenen Ganztage bis 16 Uhr	in Mittagsbetreuung	in verlängerter Mittagsbetreuung	Betreuungsquote
Albert-Schweitzer-Grundschule	281		48 *	51 *			35 % * (42 %)
Barbara-Grundschule	245	98	49	39			76 %
Sozialpädagogisches Förderz. Willmannschule	122	38		40			64 %
Grundschule Ammersricht	129		11	14			19 %
Dreifaltigkeits-Grundschule mit Raigering	255				28	50	31 %
Max-Josef-Grundschule	310				50 **	60 **	35 % ** (52 %)
<b>Summe</b>	<b>1.342</b>	<b>136</b>	<b>108</b>	<b>144</b>	<b>78</b>	<b>110</b>	<b>46 %</b>

\* ohne externe Betreuung von bis zu 20 Kindern im Kinderhort St. Michael

\*\* ohne externe Betreuung von bis zu 50 Kindern im Kinderhort St. Georg

## Hortbetreuung im Schuljahr 2020/2021

Hort	Bewilligte Plätze	Anzahl Grundschul Kinder zum Stichtag 01.10.2020	Betreuungsquote
Kath. Kinderhort St. Georg	50		
Kath. Schulkindbetreuung St. Michael	20		
<b>Summe</b>	<b>70</b>	<b>1.342</b>	<b>5 %</b>

**Betreuungsquote insgesamt (Schule und Kinderhort): 51 %**



AMBERG

## Betreuungsquote an den Amberger Grundschulen unter Berücksichtigung der in Umsetzung befindlichen sowie geplanten Schulbaumaßnahmen bis 2023

Schule	Anzahl Schüler Klassen 1-4 (Prognose)	maximal mögliche Schülerzahl im Ganztag	maximal mögliche Betreuungsquote	Differenz zur angestrebten Betreuungsquote von 80 %: + / -
Albert-Schweitzer-Grundschule mit Inbetriebnahme Erweiterungsbau Frühjahr 2021	280	300 *	107 % *	+ 27 %
Barbara-Grundschule	300	200	67 %	- 13 %
Sozialpädagogisches Förderz. Willmannschule	115	80	70 %	- 10 %
Grundschule Ammersricht mit Inbetriebnahme Erweiterungsbau vsl. März 2023	145	125	86 %	+ 6 %
Dreifaltigkeits-Grundschule mit Raigering mit Inbetriebnahme Erweiterungsbau vsl. 2023 / 2024	300	210	70 %	- 10 %
Max-Josef-Grundschule nur verlängerte Mittagsbetreuung sowie Kinderhort St. Georg	330	180 *	55 % *	- 25 %
<b>Summe</b>	<b>1.450</b>			



\* mit externer Betreuung von bis zu 20 Kindern im Kinderhort St. Michael

\*\* mit externer Betreuung von bis zu 50 Kindern im Kinderhort St. Georg



AMBERG

## Betreuungsquote an den Amberger Grundschulen unter Berücksichtigung potenzieller neuer Standorte für den Erweiterungsbau am Schulstandort bzw. Bau eines Kinderhorts im Umfeld

Schule	Lösungsvorschlag	maximal mögliche Betreuungsquote	Differenz zur angestrebten Betreuungsquote von 80 %: + / -
<b>Barbara-Grundschule</b> Sozialpädagogisches Förderz. Willmannschule Dreifaltigkeits-Grundschule mit Raigering mit Inbetriebnahme Erweiterungsbau vsl. 2023 / 2024	Neubau Kinderhort im Osten Ambergs (Hort Erlöserkirche mit 50 Plätzen)	80 %	0 %
<b>Max-Josef-Grundschule</b> Erweiterungsbau Schule / Neubau Hort unter Fortbestand Kinderhort St. Georg	Erweiterungsbau am Schulstandort / Neubau Hort im Umfeld der Max- Josef-Schule	80 % *	0 % *



\* mit externer Betreuung von bis zu 50 Kindern im Kinderhort St. Georg



AMBERG

## Max-Josef-Grundschule – Gegenüberstellung mögliche Standorte

Betreuung	Standort	Wichtige Aspekte
Umstellung auf Offenen Ganztagsbetrieb (Schule) und Fortbestand Kinderhort St. Georg	Auf dem Schulgelände	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleichwertigkeit gegenüber den Angeboten an allen anderen städtischen Grundschulen (Offener Ganztagsbetrieb)</li> <li>- Direkte, trockene, barrierefreie Anbindung</li> <li>- Synergieeffekte (Mitnutzung Schulgebäude, Außenflächen und Sporthalle)</li> <li>- Gewährleistung der Mitnutzung der Sportflächen der DJD-Schulen</li> </ul>
Neubau eines Kinderhorts und Fortbestand Kinderhort St. Georg	Im nahegelegenen Umfeld der Schule (Grundstück Kindergarten Christkönig)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschließlich Hortangebot, daher „Alleinstellungsmerkmal“ gegenüber den anderen städtischen Schulen (Widerstand Elternbeiräte?)</li> <li>- Ferienbetreuung von Grund auf gewährleistet</li> <li>- Höchste Betreuungsqualität</li> <li>- Kirchlicher Hort darf in seinem Bestand gegenüber dem städtischen Hort nicht gefährdet werden</li> </ul>

Für die vertiefte Standortanalyse samt Planung sind im Haushaltsjahr 2022 zwingend Planungsmittel in Höhe von 150.000 EUR erforderlich.



AMBERG

# Weitere Aspekte

- Rechtsanspruch ab 2026 für die 1. Klassen (stufenweise Ausweitung bis 2029)
- Definition und Umfang des Anspruchs auf Grundschulkindbetreuung im Detail unklar bzw. offen
- Nachbesserung / Ausweitung der derzeitigen schulischen Angebote zwingend bereits ab 2026 erforderlich? (z. B. 5 Werktage pro Woche, 8 Stunden pro Tag, Ferienbetreuung mit maximal vier Wochen Schließzeit)
- Finanzierung der Investitions- und Betriebskosten ungeklärt (Bund und Land)
- Finanzierungsbeitrag dieser „neuen“ schulischen Angebote durch Eltern?
- Wie sieht das Fachkräftegebot für qualitativ hochwertige Grundschulkindbetreuung aus (Fachkräftemangel, Qualifizierung)?

